

Egenhausen in Mindersbach gefordert

Kreisliga B Staffel 1 | VfB Effringen bereits am Samstag in Haiterbach / SSV Walddorf spielt in Rotfelden

Nach dem 2. Spieltag der Kreisliga B, Staffel 1, hat die Tabelle zwar noch wenig Aussagekraft, doch bei den Sportfreunden Emmingen und der Spielgemeinschaft Spielberg/Berneck sieht man sich die aktuelle Rangfolge durchaus gerne an.

■ Von Dennis Breisinger

Die beiden Mannschaften haben mit jeweils zwei Siegen einen Idealstart erwischt und werden alles dran setzen, auch nach dem 3. Spieltag ganz vorne zu stehen.

Während es die Emminger zuhause mit der Spvgg Oberschwandorf zu tun haben, steht die SG Spielberg/Berneck in Beihingen auf dem Prüfstand.

Eröffnet wird der 3. Spieltag der Kreisliga B1 am Samstag in Haiterbach, wo Titelaspirant VfB Effringen die Chance nutzen will, um den zweiten Saisonsieg im dritten Spiel einzufahren.

TSV Haiterbach II – VfB Effringen (Samstag, 14 Uhr). Nach der Papierform ist der Titelanwärter aus Effringen beim Gastspiel in Haiterbach mehr oder weniger klarer Favorit. Doch es dürfte sich inzwischen auch bis nach Effringen rumgesprochen haben, dass der A-Liga-Absteiger zuletzt beim seinem 1:0-Sieg in Egenhausen überzeugen konnte.



Auch am Sonntag werden in der Kreisliga B1 die Torhüter wieder im Blickpunkt stehen. Foto: Löffler

SF Emmingen – Spvgg Oberschwandorf. Mit einer lupenreinen Bilanz von 8:0 Toren und sechs Punkten führen die Emminger die Tabelle an. So könnte es, ginge es nach den Nagolder Vorstädtern, noch weine Weile weitergehen. Die Oberschwandorfer dürften den Emmingern allerdings auf Augenhöhe begegnen.

VfR Beihingen – SG Spielberg/Berneck/Z. In der vergangenen Saison musste der Vorjahresfünfte aus Beihingen 56

Gegentreffer hinnehmen. Daran haben VfR-Kicker gearbeitet. Sowohl in der zum Zeitpunkt des Abbruchs torlos gebliebenen Begegnung mit Altay Nagold als auch beim 2:0 gegen die Spvgg Oberschwandorf überzeugte die Beihinger Defensive. Der neugeformte Gegner scheint derweil keinerlei Anpassungsprobleme zu haben. Zuerst wurde der Ettmannsweiler 4:0 geschlagen. Dann folgte ein 2:1 gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen.

SG Ebhausen/Rotfelden – SSV Walddorf. Nach fünf Jahren in Folge unter den Top 5 der Liga war schon der neunte Vorjahresrang für die Mannschaft aus Ebhausen ein erheblicher Rückschlag. Der diesjährige Saisonstart ging schon mal gründlich schief. Die SG-Kicker stehen momentan auf dem letzten Tabellenplatz. Zur Ehrenrettung muss allerdings gesagt sein, dass es die Mannschaft von Trainer Andreas Schmid in den beiden

ersten Spielen mit A-Liga-Absteiger FC Egenhausen und dem VfB Effringen, also mit zwei Schwergewichten der Liga zu tun hatte. Gegen den Nachbarn aus Walddorf dürfte es jedoch kaum einfacher werden. Immerhin haben die Gäste zuletzt beim 3:1 gegen den SV Überberg voll überzeugen können. Beim 0:3 am 1. Spieltag in Emmingen lief es für die Walddorfer allerdings weniger gut.

SV Überberg – SKV Altay Nagold. Der SV Überberg hatte während der Woche die 1:2-Pleite in Walddorf zu verdauen. Die Türken aus Nagold sind schwer einzuschätzen. Die jüngste 0:5-Niederlage gegen die Emminger war ein Rückfall in frühere Zeiten. Alles andere als ein Sieg der Kicker aus dem Altensteiger Höhenstadtteil wäre eine große Überraschung.

SV Pfrondorf/Mindersbach – FC Egenhausen. Vier Punkte nach zwei Spielen sind eine gute Ausbeute für die Pfrondorfer. Der FC Egenhausen steht nach der unglücklichen 0:1-Niederlage gegen den TSV Haiterbach II schon etwas in der Bringschuld und dürfte daher alles in die Waagschale werfen, um in Mindersbach zu punkten.

SV Ettmannsweiler – SG Rohrdorf/Iselsh. Beide Teams haben einen Punkt auf dem Konto und warten noch auf den ersten Saisonsieg. Vor heimischer Kulisse ist der SV Ettmannsweiler immer wieder für eine Überraschung gut.